

Unsere Service- Seite Veranstaltungen

30.6/1.7. SOMMERFEST

Weinstube Kohl

22.7. SEIFENKISTENRENNEN

FF-Rohrendorf
Lindobelgasse

4.8. WEIN UND JAZZ

Weinbauverein Rohrendorf
Kultur- und Gemeindehaus

4.8. SPANFERKELESSEN

UTC-Rohrendorf

4./5.8. EINLADUNGSTURNIER

UTC-Rohrendorf

Baby- und Kleinkindertreff

Nächste Termine:

MI 4. Juli von 15 - 17.00 Uhr, DI 17. Juli 9.00 - 11.00 Uhr

MI 1 Aug. von 15.00 - 17.00 Uhr, DI 14. Aug. 9.00 - 11.00 Uhr
in den Vereinsräumen des Gemeinde- und Kulturhauses

Auskünfte: Alexandra Schwanzer, Tel.: 0680/1220905

Heurigenkalender

22.6. - 8.7. Raderbauer
27.6. - 1.7. Mittelbach
29.6. - 15.7. Windhaber
4.7. - 8.7. Mittelbach
9.7. - 22.7. Steinmaßl
12.7. - 22.7. Puchinger
26.7. - 5.8. Knappel
27.7. - 5.8. Fehringer
3.8. - 19.8. Kamleitner
10.8. - 19.8. Kitzler

Auf'sperret is'

30.6/1.7. Krimshandl
7./8.7. Lederhilger
14./15.7. Fam. Thiery-Weber
21./22.7. Ettenauer
28./29.7. Rester
4./5.8. Gritsch
11./12.8. Angerer

AMTSStunden

Mo, Di, Do, Fr von 9.00 - 12.00 Uhr
Mi von 16.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 83850-10 (Gemeindeamt)
Tel.: 83850-12 (Bürgermeister)

Bürgermeistersprechstunde:

Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr,
Der Bürgermeister ist stets
erreichbar unter:
Tel. 0676/7272544

GEMEINDERATS- Sitzung

Nächster Termin folgt in nächster Ausgabe

NOTRufe

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Ärztenuotruf 141

APOTHEKEN- Dienst

25.6. - 1.7. Adler-Apotheke
2. - 8.7. Mohren-Apotheke
9. - 15.7. Wienertor-Apotheke
16. - 22.7. Apotheke-Mitterau
23. - 29.7. Apotheke-Lerchenfeld
30.7. - 5.8. Engel-Apotheke/Stein

MUTTER- Beratung

An jedem ersten Mittwoch im Monat
um 10.45 Uhr im Arztzimmer der
Weinlandhalle.

ALTSTOFFSAM- MELZENTRUM Süd - in Theiß

Übernahme ausnahmslos an jedem
Donnerstag von 08.00 bis 18.00
Uhr. An Feiertagen sowie vom 24.
bis 31. Dezember 2007 entfällt die
Übernahme.



Neues aus ROHRENDORF'S GEMEINDEGESCHEHEN

www.rohrendorf.at

MAXIMUNDUS - NEUER TREFFPUNKT FÜR KINDER UND ELTERN

Die Errichtung dieses geförderten Kinderspielplatzes wurde 2006 in Angriff genommen. Den Auftakt machte eine **2-tägige Planungswerkstatt mit Kindern**, Spielplatzpädagogen, Gemeindevertretern und Lehrkräften. Es folgte dann die **Pflanzwerkstatt**, in der die damaligen **3. und 4. Klassen** mit der Pflanzung der Bäume und Sträucher die ersten konkreten Umsetzungsmaßnahmen in Angriff nahmen.

Der Kinderspielplatz wurde von einer **Projektgruppe** errichtet. Es waren Väter und Mütter, die sich im Zuge der Arbeit näher kennengelernt und schätzen gelernt haben. Es ist somit ein Werk mit einer sozialen Komponente.

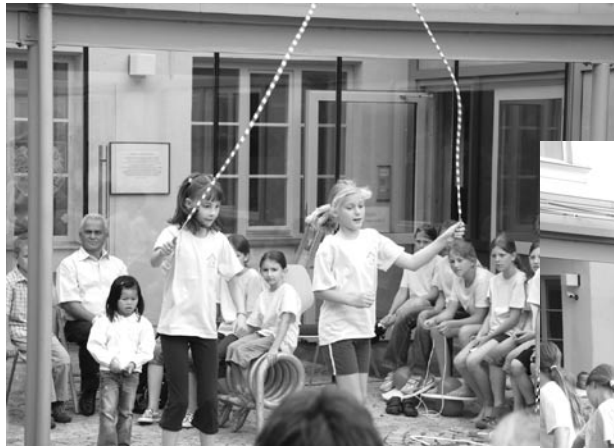
Es ist ein Werk der Freude, weil man hier einfach fröhlich gestimmt war. Es ist ein Werk für unsere Kinder, weil ein Großteil der Kinder bei der Verdung dieses Spielplatzes mit dabei war und weil er für sie gedacht ist. Ich darf namens der

Gemeinde **gfGR Dieter Lachawitz** für seine Koordination und unermüdlichen Einsatz danken, allen Eltern und Helfern mit ihren fleißigen Händen und dem Projektleiter **Gerhard Tastl**, den Sponsoren, **Frau Mag. Barbara Trettler** vom Spielplatzbüro des Landes, aber auch der Planerin **Frau DI Lieselotte Jilka**.

*Kaum war unser neuer Spielplatz eröffnet, war er auch schon im Besitz der Kinder!
Nur durch die Zusammenarbeit der Eltern mit der Gemeinde und den Sponsoren konnte dieser wunderschöne, spannende Spielplatz entstehen.*

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen, die zum Gelingen der Eröffnungsfeier beigetragen haben, allen voran den Kindergartenkinder mit dem Team um Frau Dir. Karin Zorn, den Schülern der 3. und 4. Klasse der Volksschule unter der Leitung von Frau Elfriede Brandl und der Volkstanzgruppe mit Frau Christa Donnerbaum.





„Ewi“ Fischer Vizeeuropameister

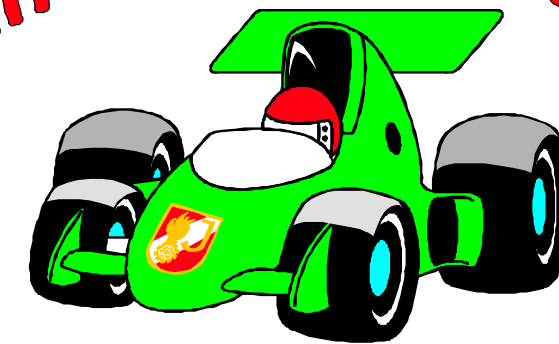
Bei der **Europameisterschaft der Masters** in Limasol Zypern konnte er den Vizeeuropameistertitel erringen. **133 kg im Reißen**, wobei er sich dabei einen Muskelfaserriss im Beinzipes zuzog. **140 kg im Stoßen**, 273 kg im Zweikampf reichten für den **2. Platz** bei der Europameisterschaft. Jetzt hofft man, dass EWI bald

wieder fit ist und er mit der Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft beginnen kann. Dies war seine dritte Silbermedaille bei einer Europameisterschaft und als regierender Weltmeister will er in Ungarn seinen Titel erfolgreich verteidigen.

Ewald Fischer bedankt sich bei: AVIA Günther Mayer, Basler Versicherungen, DAN Küchencenter, Kafesy Plasterungen und Sport Breitler für die Unterstützung. Bei DR. Wolfgang Hagel und beim Bioenergetik Zentrum in Stratzing Robert Enzinger für die medizinische Betreuung recht herzlich.



SEIFENKISTENRENNEN



**DER FEUERWEHRJUGEND
ROHRENDORF**

22. Juli 2007

**von 13:00 bis 17:00 Uhr
am Rohrendorfer Berg
(Beschilderung ab der Kellergasse!)**

**Alle interessierten Jugendlichen zwischen
10 und 14 Jahren können teilnehmen!**

!ACHTUNG!

Seifenkisten werden vom Veranstalter beigestellt!

Marienkapelle Neustift – 10 Jubiläum

Aus der Sicht des Bürgermeisters

Vor 10 Jahren wurde die Marienkapelle in Neustift errichtet worden.

Das **Kulturforum Neustift** hat es zuwege gebracht, diese Kapelle im Gedenken an Frau Maria Seidl zu bauen

Für mich ist die Stätte der Marienkapelle ein Ort der Begegnung einer gut funktionierenden Gemeinschaft – **sprich Kulturforum Neustift.**

Unter **Gemeinschaft** versteht man die zu einer Einheit zusammengefassten Personen – einer Gruppe, die emotionale Bindekräfte aufweist und ein Zusammengehörigkeitsgefühl, ein Wir-Gefühl entwickelt hat.

„**WIR** haben eine eigene Kapelle,

WIR haben einen Maibaum,

WIR haben eine eigene Fahne,

WIR haben eine eigene Glocke und

WIR haben unsere Ehrenbürger.



Bogner Wilhelm sen. und Leopold Kaltenbrunner werden zu Ehrenbürger von Neustift ernannt

WIR sind eine Gruppe, die feiern kann, die für die anderen Menschen Veranstaltungen organisiert, wie den Christkindlmarkt, das ewige und heilige Licht am 24. Dezember, die Maifeier und eine Maiandacht“

Wie bei einer Sport-

gemeinschaft wird das füreinander Eintreten hier in Neustift besonders wahrnehmbar. Die Verlässlichkeit der Mitglieder wird zu einem wesentlichen Element.

Ich gratuliere **Ferdinand Sedlmayer**, der es versteht seine guten

Ideen den anderen plausibel zu machen, mit einer enormen Hartnäckigkeit seine Ziele verfolgt und trotz alldem tolerant und verlässlich bleibt.

Bgm. Dr. Rudolf Danner

Freilegung einer Trockensteinmauer

Am 16. Juni wurde mit Unterstützung von 11 Weinbergfreunden, einem Ladegerät und 2 Traktorkippern die Trockensteinmauer nach dem Weinkeller der Familie Johann Mittelbach freigelegt.

Es war der Versuch, die vor etwa 38 Jahre verschüttete Trockensteinmauer in einer Länge von 22 m sichtbar zu machen. In einer Gesamtlänge von etwa 33,4 m wurde die Straße um etwa 40 bis 125 cm verbreitert. Dieser Teil ist auch für das Abstellen von Autobussen geeignet. Wir haben somit ein kleines Stück alte Kulturlandschaft für das Dorf wieder sichtbar gemacht. Dr. Johann Gröblacher, der mit Sägen umgehen kann, hat den letzten Schnitt bei der Blindverrohrung vorgenommen. Dieser freigelegte Teil wurde auch mit 34,16 m² Kopfsteinpflaster geschlossen.

Die Abschlussbesprechung war im Presshaus der Fam. Johann Mittelbach.

Hermann Lederhilger



Die Kosten des Spielplatzes belaufen sich auf **EUR 42.000.-**, die durch die Landesförderung (EUR 15.000.-), Gemeinde und Sponsoren abgedeckt werden. Durch den unermüdlichen Arbeitseinsatz und

das Engagement der Eltern, die an **29 Tagen 1.580 Arbeitsstunden** geleistet haben, konnten an Arbeitsleistung etwa **EUR 18.000,-** eingespart und somit die Kosten niedrig gehalten werden.

Allen, die bei der Entstehung beteiligt waren, tausend Dank!

Allinger Walter

Aschauer Eva

Aschauer Thomas

Bauer Peter

Danner Rudolf

Donnerbaum Christa

Doppler Karin

Fehr Franz

Fischer Michael

Fischer Thomas

Gaupmann Franz

Geitzenauer Gerhard

Geitzenauer Nicole

Grausenburger Beatrix

Grausenburger Bernd

Grausenburger Martin

Haberl Caroline

Heiss Michaela

Kappl Karl

Lachawitz Dieter

Lethmayer Hannes

Mayer Susanne

Mayr Karin

Meißner Norbert

Mittelbach Ulrike

Moser Christian

Moser Irene

Nahmer Traude

Nikisch Gudrun

Nikisch Hannes

Riegler Andrea u. Reinhard

Rohrhofer Alfred

Schrittwieser Monika

Schuster Albert

Sedlmayer Ulrike

Tastl Gerhard

Weber Martin



Auch den Sponsoren vielen Dank für die Unterstützung!

Aschauer Thomas
Auer Jochen – Steuerberatungs GmbH
Backknecht Franz - Rebschule
Danner Rudolf
Deutsch Joachim
Donnerbaum – Kaufhaus
Eder Erich
Elternverein der VS Rohrendorf
Forstreiter Josef
Grausenburger Bernd
Grausenburger Martin – Fa. Ströck
Hintenberger, Ralph Kalchhauser
Hypobank Krems

Kalchhauser Karl
Kaltenbrunner Leopold- Erdbewegungen
Kremser Bank
Kremser-Friseur
Maissner Norbert- Baggerunternehmen
Pfeiffer Walter- Technisches Büro
Raiffeisenbank Rohrendorf
Satz & Design, Markus van Veen
Sommerer Franz
Thieme Peter, Pöchlarn
Tiefenbacher Stefan
Volksbank Krems-Zwettl
Wechselbaum Robert – Bäckerei

Weinspenden, Saftspenden

Fehr Karl
Heiderer Leopold
Kamleitner Walter
Kitzler Hannes
Lenz Moser
Lethmayer Hannes

Mittelbach Hermann
Mittelbach Johann
Moser Martin
Moser Nikolaus
Ossberger Markus
Pichler Werner

Rosenberger Josef
Tastl Gerhard
Thiery-Weber
Toifl Artur
Weber Norbert
Weinbauschule Krems



EUR 700,- spendete die Raika Rohrendorf



EUR 300,- übergab der Elternverein der Volksschule

Spielplatz-Ordnung

- Dieser Spielplatz ist videoüberwacht und wird von der Polizei regelmäßig kontrolliert.
- Die Benützung des Spielplatzes gilt ausschließlich bis 22.00 Uhr.
- Hunde, Fahrräder und Motorräder dürfen nicht hinein.
- Für die Müllentsorgung bitte die nahe Müllinsel verwenden.
- Bei Begräbnissen wird der Spielplatz kurzfristig gesperrt.
- Im Übrigen gelten die Bestimmungen des NÖ Jugendschutzgesetzes.



Der Bürgermeister

Bgm. Dr. Rudolf Danner, gfgR Dieter Lachawitz

Teilnahme an der Safety-Tour 2007

Sieger in der Vorausscheidung und 3. Platz in Nö
Bei diesen Wettkämpfen müssen die Kinder ihr Wissen über Notrufnummern, Erste Hilfe, Alarmzeichen, Selbstschutz, Brandverhütung und vieles mehr unter Beweis stellen. Außerdem sind hohe Anforderungen an den Teamgeist und die Geschicklichkeit gestellt. Die 4. Klasse der Volksschule Rohrendorf mit dem Lehrerinnenteam **Elfriede Brandl** und **Christa Donnerbaum** nahmen mit der **4. Klasse** teil. Die Kinder errangen bei der Vorausscheidung in Langenlois den Sieg unter 14 teilnehmenden Volksschulen und somit die Qualifizierung für das Landesfinale in Schweiggers. Der Bus dorthin wurde bereitwillig von der Gemeinde Rohrendorf unter Bgm. Danner gesponsert. Beim Landesfinale kämpften

unsere 17 Schüler gegen 10 Klassen aus ganz NÖ und errangen hier den 3. Platz. **Gratulation!**



Christa Donnerbaum

Lüftung Schmid - 10 Jubiläum - eine Erfolgsstory

Seit 10 Jahren gibt es die Firma Lüftung Schmid unter den Fittichen von DI Alfred Schwach!

Alfred Schwach ein erfolgreich Manager.

Seine berufliche Laufbahn begann 1972 als Repräsentant der amerikanischen Firma Borg Warner. Er war ab 1974 als Projektleiter bei den Vereinigten Edelstahlwerken Wien im internationalen Anlagegeschäft tätig. 1978 wurde er Abteilungsleiter der Verkaufsabteilung von medizintechnischen Apparaten und Industrieanlagen. Von 1982 bis 1986 war DI Alfred Schwach als Projektleiter für Flüssiggas-Anlagen bei BP – Austria A.G. Wien tätig.

Im Jahr 1987, also mit 42 Jahren, wurde er Bereichs Kaufmann für den Geschäftsbereich Industrieanlagen bei ELIN Energieanwendung und 1989 stellvertretender Bereichsleiter sowie Geschäftsführer der Firma GH-Elin Wien. DI Alfred Schwach war weiters seit 1988 Mitglied des Beirates für die Firmen in Spanien, Ungarn, Deutschland sowie

Süd-Korea. 1992 wurde DI Alfred Schwach Hauptabteilungsleiter

reicher Geschäftszweig, Wohnraumbelüftungsanlagen, hinzugekommen.



und Prokurist der ELIN Energieanwendung Ges.m.b.H. Seit 1996 ist DI Alfred Schwach als Unternehmensberater selbstständig tätig und übernahm 1997 mit einigen ehemaligen Mitarbeitern die in Konkurs geschlitterte Firma „Lüftung Schmid GmbH“ in Rohrendorf bei Krems.

Anfangs beschäftigte sich dieses Unternehmen überwiegend mit Lüftungsanlagen im Gastronomiebereich, heute ist ein sehr erfolg-

Das Unternehmen ist heute einer der Marktführer im Wohnraumlüftungsbereich in Ostösterreich und installiert dieses System insbesondere bei Niedrigenergie- bzw. Passivhäusern und leistet dadurch einen wesentlichen Energie-sparbeitrag bei privaten Haushalten. DI Alfred Schwach gestaltete sofort mit der Übernahme des Unternehmens aus dem Konkurs ein sehr innovatives Mitarbeiterbeteiligungsmodell,

d.h. 8 Mitarbeiter halten Unternehmensanteile, wobei Herr DI Alfred Schwach die erforderliche Mehrheit hat. Anfangs, kurz nach Übernahme des Unternehmens, beschäftigte die Firma „Lüftung Schmid GmbH“ 10 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2002/2003 vergrößerte sich die Mitarbeiterzahl auf 18 und das Unternehmen erzielte einen Umsatz von 1,773 Mio EURO. Im Geschäftsjahr 2003/2004 gelang eine Umsatzsteigerung von fast 30 % auf 2,310 Mio EURO und die Auftragslage im laufenden Geschäftsjahr 2007/2008 ist derartig Erfolg versprechend, dass man mit einem Umsatz von 3,4 Mio EURO rechnen kann. Zur Zeit hat die Firma Lüftung Schmid 20 Mitarbeiter. Bei der Jubiläumsfeier überreichte Bgm. Dr. Rudolf Danner Herrn Alfred Schwach die **Ortsplakette in Silber**.

Bgm. Dr. Rudolf Danner